

Eine tolle (Helden-) Geschichte – FÜR ALLE

Am kommenden Mittwoch besucht die 1. bis 4. Klasse des Schulverbunds im Heckental aus Heidenheim – insgesamt rd. 200 Schüler – im Rahmen einer Sondervorstellung geschlossen die „Junge Oper“. Gespielt wird eine Heldengeschichte: Moses' Entscheidung. Die Klassen wurden jeweils in einer gesonderten Schulstunde von Frau Wilhelm, der Theaterpädagogin der Stadt Heidenheim, auf das Stück vorbereitet. Ermöglicht wurde dieses Projekt durch die Stiftung für Kinder „gänseblümchen“ aus Ulm. Ziel der Stiftung ist es, bedürftigen Kindern einen Zugang zur Kultur im weitesten Sinne zu ermöglichen. Neben freien Spenden generiert die Stiftung ihre Einnahmen aus dem Verleih von Kunstgegenständen. Seit vielen Jahren mietet auch die Steuerberatungsgesellschaft Helmer und Partner mbB mehrere Bilder zur Gestaltung ihrer Besprechungsräume. Da lag es Nahe, auch ein Projekt in Heidenheim zu fördern und so hat sich die Stiftung „gänseblümchen“ sofort bereit erklärt, den Opernbesuch der Westschule nachhaltig zu unterstützen. Es ist vorgesehen, dass die Kinder der Westschule nun jedes Jahr im Rahmen einer Sondervorstellung die Junge Oper ohne eigene Kostenbeteiligung besuchen dürfen. Damit haben die Schüler im Rahmen ihrer Grundschulzeit viermal die Gelegenheit, solch eine tolle Veranstaltung zu besuchen. Vielen von Ihnen wird damit ein Zugang zur Kunst eröffnet, den Sie sonst nicht kennenlernen würden. Eine tolle (Helden-) Geschichte – für alle Beteiligten – insbesondere die Schülerinnen und Schüler aus dem Heckental.

gez. Dr. Rüdiger Frieß

21. Juni 2016